

## Evaluation/Feedback Training Outdoor 2019

FRAGEN

ANTWORTEN 32

32 Antworten



ZUSAMMENFASSUNG

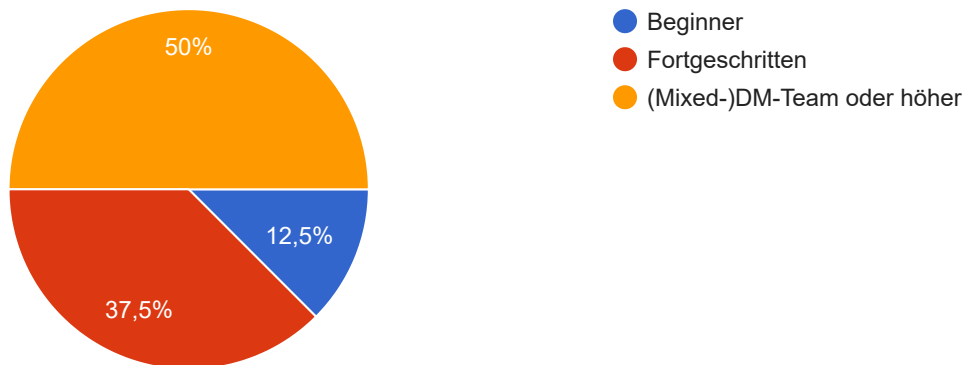
EINZELANSICHT

Antworten möglich



Zur einfacheren Auswertung - auf welchem spielerischen Level schätzt du dich im Verein ein?

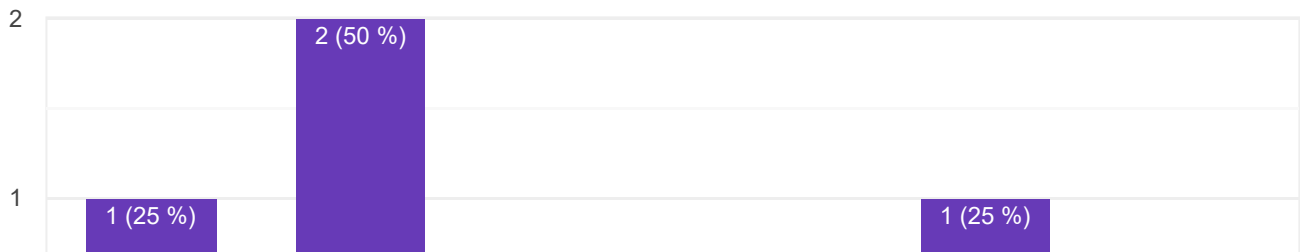
32 Antworten



## Training

Wie bewertest du den Ablauf und die Durchführung der Trainings im Allgemeinen?

4 Antworten



## Welche Punkte/Aspekte fandest du gut?

4 Antworten

Die verschiedenen Skill lvl

Wechselnde Trainer mit unterschiedlichen Fokus.

Das Training ist auch für Anfänger gut

Teilweise getrennte Übungen (Anfänger; Fortgeschrittene)  
Fortgeschrittene helfen Anfänger

## Was hätte deiner Meinung nach anders gemacht oder verbessert werden können?

4 Antworten

Es könnte anstrengender sein bzw Konditioneinheiten geben

Mehr Wiederholungen einzelner Übungen zwischen den Trainingseinheiten. Längere Dauer einzelner Übungen innerhalb einer Trainingseinheit.

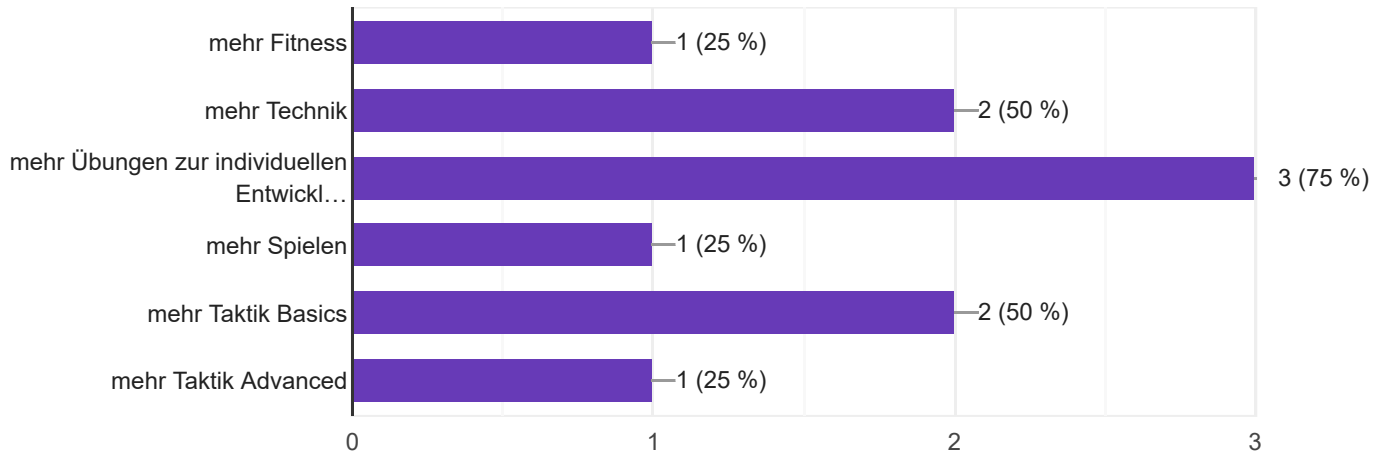
Das Training eine Stunde früher

Nichts spezielles

## Auf der Basis dieses Jahres, was wünschst du dir für nächstes Jahr im Training? (Auswahl: mehr Fitness, mehr Grundlagen - Technik, mehr

## Übungen zur individuellen Entwicklung), mehr Spielen, mehr Taktik Basics, mehr Taktik Advanced)

4 Antworten



## Sonstige Kommentare zum Training

0 Antworten

Auf diese Frage liegen noch keine Antworten vor.

## FG Teil 1 - Training

### Wie bewertest du den Ablauf und die Durchführung der Trainings im Allgemeinen?

12 Antworten

4

4 (33,3 %)

## Welche Punkte/Aspekte fandest du gut?

12 Antworten

Abschlussspiel mit individuellen Verbesserungsvorschlägen und Tipps von erfahrenen Spielern

Es gab fast kein Training, wo sich niemand verantwortlich fürs Training fühlte, außer kurz vor 2. DM (S.unten), Struktur war gut zum Ende hin

Üben von Spielzügen

Häufigkeit im Sommer; Mischung aus Aufwärmen, Übung und Spielen; Abwechslungsreiche Übungen

.

Ich finde es super wenn Anfänger und Fortgeschrittene beim Spiel gemischt sind und die Übungen getrennt ablaufen

Freundliche Menschen die einem hilfreiche und gut gemeinte Tipps geben

Sinnvolle Übungen, in der Regel viel Spielzeit, sehr gute Stimmung

Zeitgleiches, aber größtenteils nach Niveau getrenntes Training

Weiterentwicklung von Grundlagen und Verständnis zu Spieltaktiken und Spielzügen

Werfen

Trainings haben aufeinander aufgebaut.

## Was hätte deiner Meinung nach anders gemacht oder verbessert werden können?

12 Antworten

Mehr Übungen zum Werfen

Die Pünktlichkeit! Es gab kein Training, das um 19 Uhr begonnen hat... eher 19:15, viele kommen zu spät (leider auch die Trainer)

Im Allgemeinen wäre ich für eine größere Variabilität, sprich nicht nur eine offense zu trainieren.

Ich mag Four Lines ab und zu, aber am Anfang der Saison hing es mir zum Hals raus, da fand ich das Training nicht sehr abwechslungsreich (wenig Abwechslung = Konzentration sinkt)

Außerdem würde ich mir wünschen, dass geteilte Trainings vorher angesagt werden und im Vorfeld jemand für die Nicht-DM Spieler gesucht wird, der das Training für den Rest übernimmt

Trennung von Anfängern und Fortgeschrittenen, mehr individuelle skills trainieren, strukturierter Aufbau des Trainings (innerhalb eines Trainings, über die Trainings hinweg), nicht immer die gleichen Übungen, sondern aufeinander aufbauende, die auch verschiedene wichtige skills trainieren und zu dem Spielsystem passen (ein generelles Konzept für das Training über die Saison, z.B. mit Zielen und Einheiten: was wollen wir als Team lernen? Was soll jeder einzelne verbessern?), Fokus auch auf Verbessern der technischen Aspekte, sodass jeder was lernen kann im Training.

Motivation aller zum Training zu kommen; gerne mehr lang werfen und receive üben

Klarere Ansagen und etwas mehr Disziplin einfordern

Weiß nichts

Nicht freundliche Menschen die einen nur ankacken und keine konstruktive Kritik äußern wenn ihnen etwas nicht passt

gerne Einheiten spezieller auf Wettkämpfe ausrichten

Kontinuität im Trainerstab (evtl. Auch weniger Captains), dadurch könnte man eine einheitlichere Linie auch über die Semester hinaus oder schon vom Wintersemester bis zur DM im Sommersemester erreichen

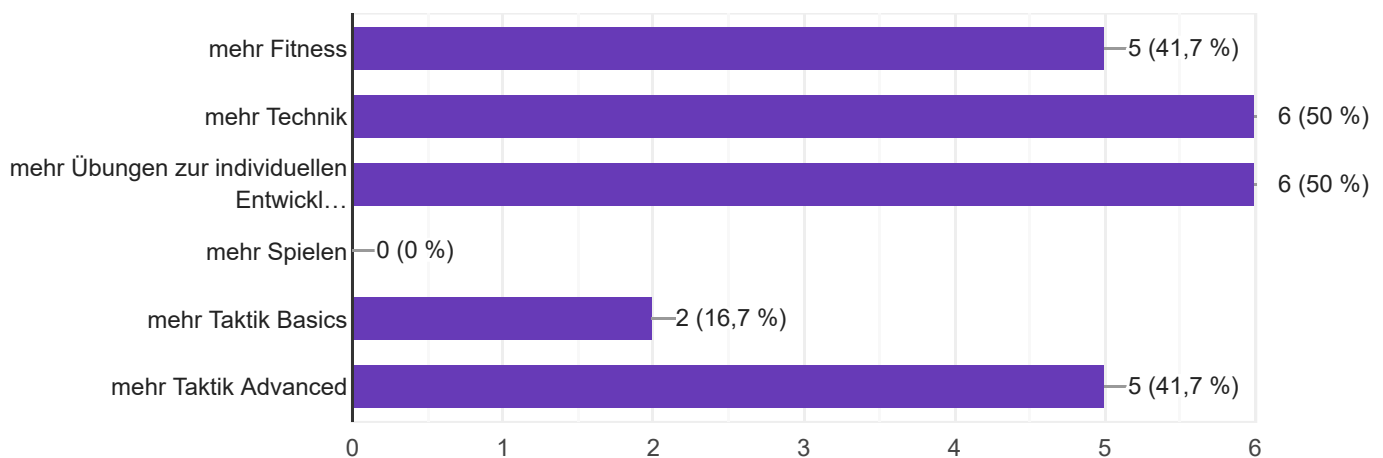
Fällt mir nichts ein.

Mehr laufen beim aufwärmen

Man könnte zum Beispiel den Trainingsplan für die Saison in einem Sheet veröffentlichen.

Auf der Basis dieses Jahres, was wünschst du dir für nächstes Jahr im Training? (Auswahl: mehr Fitness, mehr Grundlagen - Technik, mehr Übungen zur individuellen Entwicklung), mehr Spielen, mehr Taktik Basics, mehr Taktik Advanced)

12 Antworten



## Sonstige Kommentare zum Training

3 Antworten

Dadurch, dass nicht pünktlich begonnen wurde, lang aufgewärmt bzw. Fitness geübt, blieb hinten raus weniger Zeit... Fitness gehört meiner Meinung nach nicht in die 2h Training mit scheinbar... das müsste jeder für sich selbst machen oder vor dem Training ne Einheit... meinetwegen parallel zum Anfängerkurs.

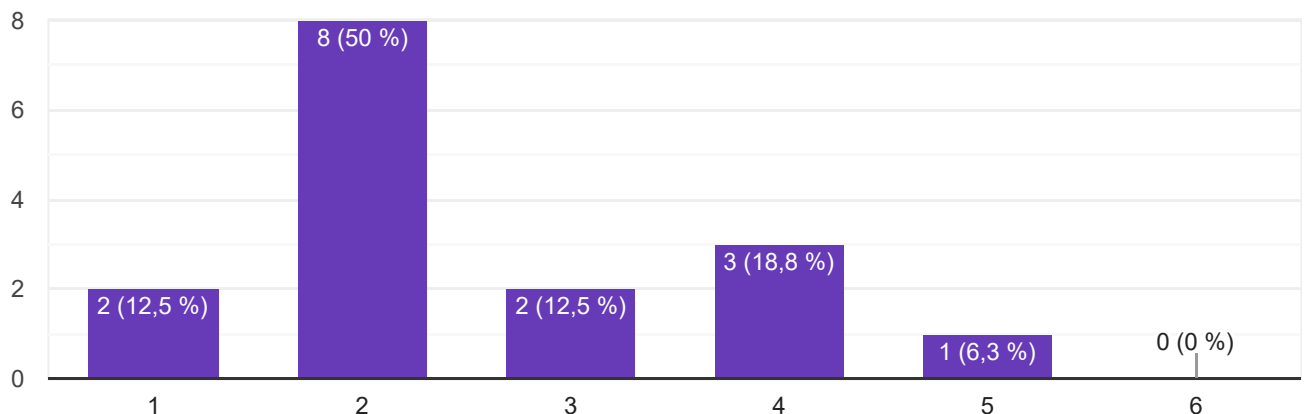
Hat Spaß gemacht und habe Bock auf die nächste Saison!

Starkes Training im Allgemeinen! Macht Spaß. Danke.

## WK Teil 1 - Training

### Wie bewertest du den Ablauf und die Durchführung der Trainings im Allgemeinen?

16 Antworten



### Welche Punkte/Aspekte fandest du gut?

16 Antworten

Strukturierte, wohlüberlegte sinnvolle Übungen

vor der DM: Bemühung die Stimmung und den Teamspirit hoch zu halten und zu pushen, gemeinsame Einstimmung und Nachbesprechung vor und nach dem Training, Thomas & Forrest gingen mit gutem Beispiel motiviert voran - daran konnte man sich gut orientieren

Abwechslungsreiches Training

Meist war klar wer Training hält

Gute Zeitaufteilung Aufwärmen/Übung/Spiel

Früh im Jahr angefangen, cutting- und stack-Übungen, viel gespielt, War Zug dahinter

Roter Faden & zweimaliges Wiederholen der Übungen in den Trainingseinheiten, bevor ein neues Thema kam

K.A.

Motivierte Trainer, abwechslungsreich, Lehrreich

Geordneter Ablauf. Ganz grob: Warmup - Übungen - Spiel

Trainingsbeteiligung Mittwoch ist hoch. Aufwärmprogramm.

Training von Thomas und Forrest war gut geleitet und passend umgesetzt.

Das auf den mentalen Aspekt Wert gelegt wird.

Spielen am Ende

Trennung in verschiedene "Levels"; Teilen des Spielfelder, sodass mehr Menschen gleichzeitig spielen konnten

-

## Was hätte deiner Meinung nach anders gemacht oder verbessert werden können?

16 Antworten

-

leider litten bei mir persönlich die Basics unter den positionsbezogenen Übungen (gefühlte bin ich 2 Monate bei den Übungen nur Laufwege gelaufen und hatte im Training kaum Scheibenkontakt bzw. die Chance Pässe (über 5 Meter) zu spielen; teilweise Meinungsverschiedenheiten über Taktik --> vielleicht kann man für die Zukunft Taktiken auch schwarz auf weiß (als pdf) festhalten, damit man sich Spielzüge/Taktiken auch außerhalb des Trainings anschauen kann und alle auf dem gleichen Stand sind.

Anfänger/fortgeschritten etwas mehr trennen

Pünktlichkeit (auch und vor allem der Trainer), mehr Varianten an Übungen, weniger Fitness, mehr taktische Ausrichtung,

Größerer Druck für die Leute wirklich ins Training zu kommen, mehr als DM-Team spielen/trainieren, mehr gegen Zone spielen,

Hoffentlich (mit evtl getrennten Trainings) direkt tieferes Einsteigen in Taktik und Technik, um am Ende der Saison weiter zu sein.

Teilweise Andere TrainerInnen; TrainerInnen sollten sich im Spiel ebenso an taktische Ansagen halten

Vielleicht Training des DM-Teams, auch schon früher als die letzte Woche vor der DM

Evtl. mehr Fitness; früher nach Fortgeschrittenen und Anfängern aufteilen, auch in Übungen

Weniger reden - mehr machen. Theoriephasen kürzer halten. Differenzieren (Trainingsgruppen trennen)

Mehr Präsenz der anderen Captains

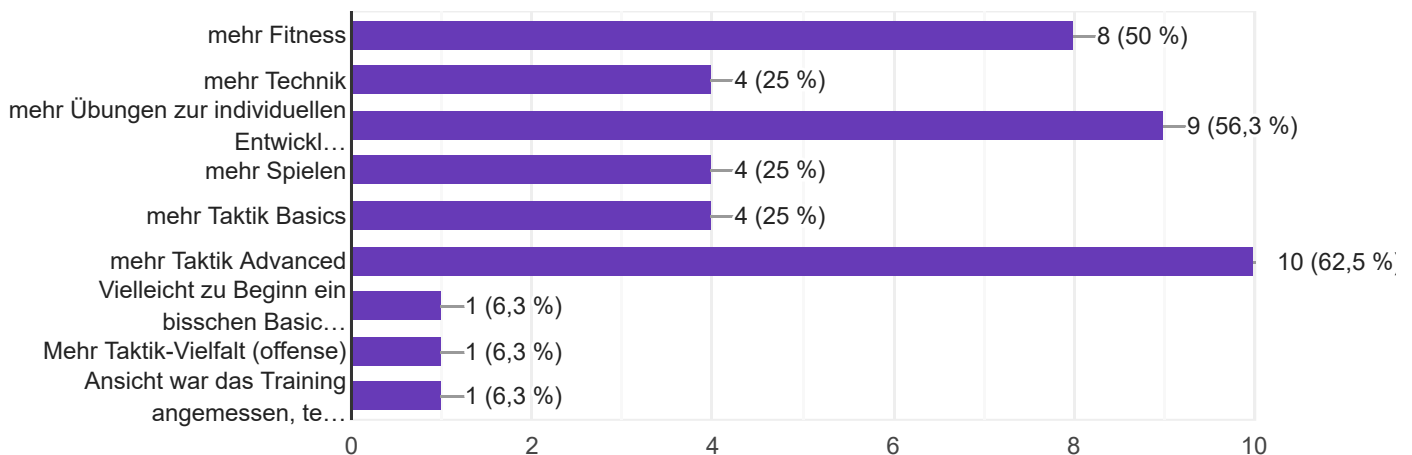
Gemeinschaftliche Fitnessseinheiten außerhalb der offiziellen Trainingszeit wäre eine mögliche Verbesserung. Für ne Runde Laufen braucht man kein Feld, und wenn ein Trainer Mal einen Zeitpunkt nennt, wird sicherlich auch der Eine oder Andere mehr auftauchen, der sonst keine weitere Einheit mitgemacht hätte.

Zu viel Gelaber und Erklärungen - einfach mal machen

mehr Übungen, bei denen jeder etwas lernt und auch jeder durch alle Positionen rotiert; lieber mehr kleinere Gruppen, als große, um nicht zu viel Leerlauf während der Übung zu haben;  
deutliche optische Zuordnung zu Teams (Leibchen! kein Graugemisch);  
eindeutige Ansagen, welche Übungen zum Ausprobieren und welche zum Feintuning gedacht ist (hat einige Male gut geklappt, geriet dann aber wieder in Vergessenheit);  
klarere Trennung der Inhalte von Allgemein(FTW)- und Wettkampftraining

Auf der Basis dieses Jahres, was wünschst du dir für nächstes Jahr im Training? (Auswahl: mehr Fitness, mehr Grundlagen - Technik, mehr Übungen zur individuellen Entwicklung), mehr Spielen, mehr Taktik Basics, mehr Taktik Advanced)

16 Antworten



Sonstige Kommentare zum Training

7 Antworten



wir sind auf einem sehr guten Weg - weiter so!

Großteil Captain's wenig bis selten im Training (Ausnahme: Thomas, Forrest)

-

Zu Frage 1: Verwendung des Schulnotensystems, Note 2 = gut. Nur das es nicht zu Missverständnissen kommt. Mm. lernt man beim Spielen am meisten, evtl. mehr/längere Trainingsspiele mit Vorgaben (4vs4 Großfeld; Umsetzung spezieller Taktiken; Sprints vor Punktstart; mit bestätigen; nur Redzone;...)

Medleys finde ich eher ungeeignet. Zu viel stehen; das werfen-lernen sollte man als „Hausaufgabe“ erledigen.

Trennung in zwei Leistungsgruppen nach dem gemeinsamen Aufwärmen. Spielen u.U. wieder zusammen oder auch getrennt

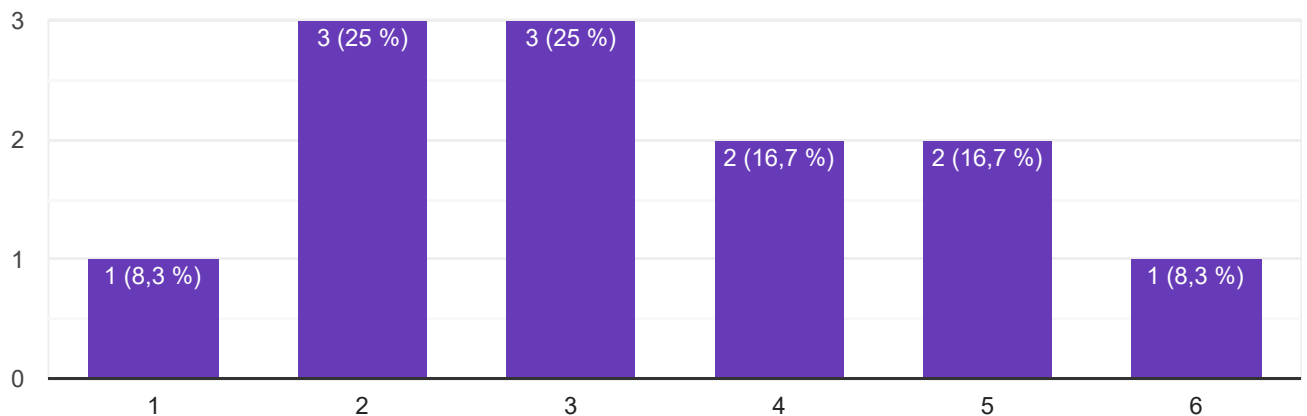
mehr individuelles Feedback! vielleicht durch Bildung von "Trainingsbuddies", in der Wettkampfmannschaft mehr Kleingruppen, um gezielteren Input geben zu können

## FG Teil 2 - Das Mindset

Die Captains hatten zu Saisonbeginn das Konzept eines Mindsets vorgestellt, welches das Ziel für die Saison ist.

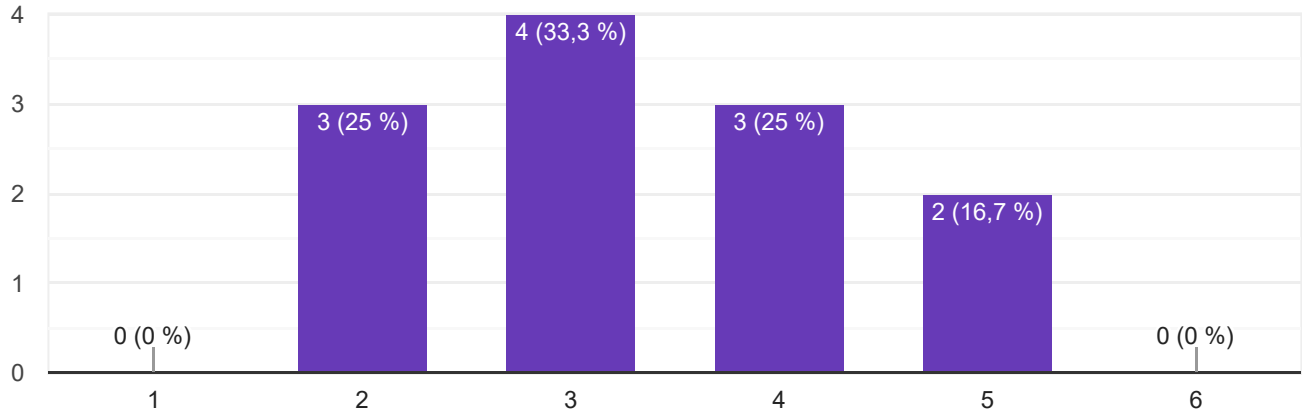
### Wie wurde das Mindset von den Captains vorgelebt?

12 Antworten



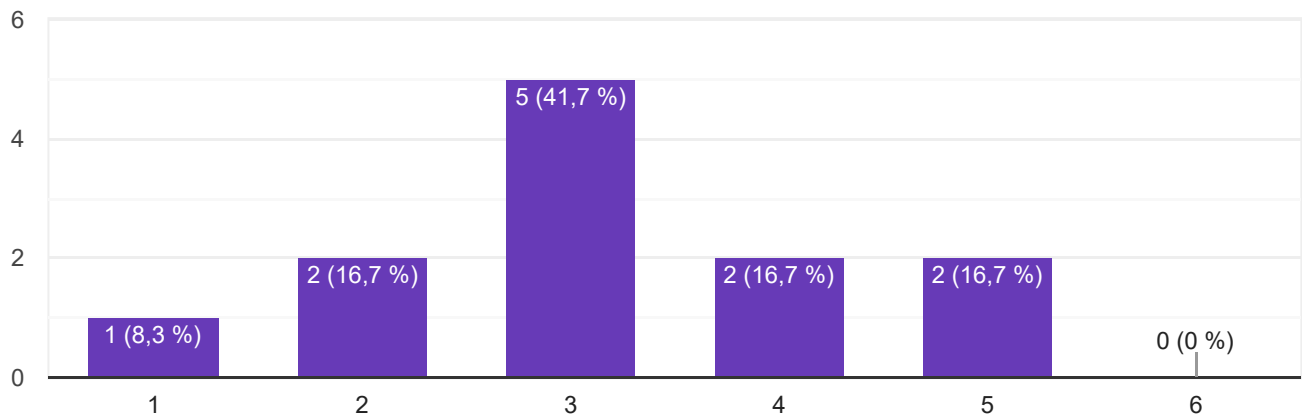
### Wie wurde das Mindset vom Team angenommen und umgesetzt?

12 Antworten



## Selbstevaluation - Wie hast du selber das Mindset gelebt und umgesetzt?

12 Antworten



## Selbstevaluation - Wie hast du allgemein deine eigenen Vorsätze für die Saison gelebt und umgesetzt (z.B. Stichwort 2+2)?

12 Antworten

Ich hatte noch keine Vorsätze für die Saison

Ich hatte für die Saison keine Ziele, außer ein guter Sparringspartner zu sein für die DM Spieler und Spaß beim Training zu haben. Glaube, dass ich beide Ziele erreicht hab.

2+2 hab ich nicht geschafft, hab mich aber auch nicht dafür gemeldet. War eher 1+1

Wie erwartet.

Ich bin zufrieden mit meiner Trainingshäufigkeit und Motivation. Das "+2" war nicht immer umgesetzt.

durchschnittlich

Bin zufrieden mit meiner Entwicklung der Vorsätze

Passt

2+2 wurde zwischen Mai und Juli konsequent durchgehalten. Gegen Ende der Saison ist die Motivation verflacht.

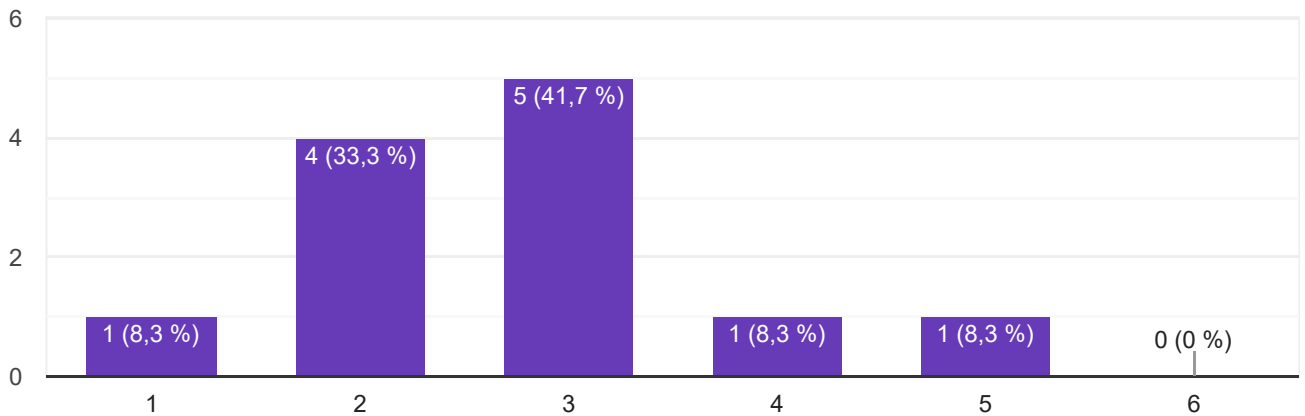
Für mich war wegen eines von vornherein stressigen Semesters schon zu Beginn klar, dass ich 2+2 nicht schaffen werde und habe es deshalb auch nicht als mein Ziel angesehen.

Anfangs wurde 2+2 gut umgesetzt, am Ende der Saison hatte die Uni Priorität weshalb das Trainingsvolumen zurückgeschraubt wurde.

Verletzt

Das Ziel war die DM und besser als letztes Jahr mitzuspielen.

12 Antworten



### Sonstige Kommentare zum Mindest allgemein

4 Antworten

Ich kenne das Mindset nicht

Ich habe aufgrund des oben zitierten Textes auf die Teilnahme an der DM verzichtet, weil es meiner Meinung nach nicht der richtige Ansatz für eine Verbesserung des Würzburger Frisbee-Spiels ist.

Es gab nicht viel leistungsbezogenes Feedback von Captains.

Vorleben durch die Captains finde ich schwierig, da sie ja Leistungsträger sind und im Zweifel immer viel Spielzeit bekommen (auch aufgrund der guten Leistung). Trainingsbeteiligung der Captains war trotzdem gering (gilt nicht für Forrest). Ich wüsste nicht inwiefern ich als normaler Spieler mir daran jetzt ein Beispiel nehmen sollte in Bezug auf die Umsetzung des Mindsets...

Finde die klare und transparente Kommunikation sehr hilfreich. Gerne mehr Vertrauen in dem Punkt an die Captains.

## FG Teil 3 - Ausblick in die Zukunft

### Wie kann sich das Team deiner Meinung nach am besten sportlich weiterentwickeln?

12 Antworten

#### Konditionstraining

Ich hab mir diese Frage schon oft gestellt... kann sie aber auch nicht wirklich beantworten. Vielleicht ist der Ansatz, sich aus eigener Kraft von unten (3. Liga) hochzukämpfen nochmal zu überlegen. Es gibt zuviele verschiedene Spielertypen (ambitioniert, sportliche Granaten, ehrgeizige Freizeitsportler, sich selbst überschätzende Besserwisser ;-), schüchterne Rehchen, trainings scheue Überflieger usw.). Große Kunst, das zu vereinen!  
Wie bekommen wir es hin, dass jeder das Training regelmäßig besucht? Glaube, das würde schon helfen... regelmäßig bedeutet jede Woche...

Wer genau wird hier als "Team" bezeichnet?

Individuelle skills auf dem passenden Niveau trainieren. (ZB passende Übungen, passende matchups,...).

DM Team Mixed: mehr als Team zusammen in den Rollen trainieren, um sich spielerisch besser kennenzulernen und ein gemeinsames Spielverständnis zu entwickeln.

Viel Zeit miteinander verbringen, im Training und darüber hinaus, um sich vor allem spielerisch, aber auch privat möglichst gut kennenzulernen.

mehr Beteiligung bei reinem Lauftraining, auch mal dediziertes Sprungkrafttraining etc.

Ich denke viel Motivation und Loben Stachel jeden positiv an

#### Über das mindset

Viel Spielzeit miteinander, erweiterten Kader früh festlegen, gemeinsame Ziele formulieren, Teamevents für den Teamgeist (Spieleabend beim Wirt o.ä)

Mittwochstraining weiter durch Erfahrene Leute mit getrennten Niveaustufen

Auch Zone als Verteidigung tiefgehender behandeln. Training mehr in Wettkampftraining und Rest trennen.

#### Kondition

Die Fitness sollte gesteigert werden, um über die gesamte Spielzeit die Konzentration hoch halten zu können.

## Wie kann sich das Team deiner Meinung nach am besten im Mindset weiterentwickeln?

12 Antworten

Mehr Infos zum Mindset

Bessere Trainingsbeteiligung, mehr Verbesserungswille

Mindset nicht vorgeben sondern zusammen entwickeln. Es müssen alle dahinter stehen und das auch wollen. Wir müssen mehr ein Team insgesamt sein als FTW, nicht nur einzelne Leute die zufällig miteinander DM spielen.

Klare Ziele definieren und sich gegenseitig motivieren an sich zu arbeiten.

keine Ahnung

..

Klar werden dass jeder anders ist und somit auch kürzer oder länger braucht Sachen umzusetzen und darauf Rücksicht nehmen

Im Team gemeinsames Mindset finden, evtl Erwartungen anpassen

Klare Kommunikation auf Augenhöhe mit jedem im Verein

Training außerhalb des der Trainingszeiten mehr in der Gruppe kommunizieren (nicht nur werfen am Sanderrasen, sondern auch ob jemand Lust hat zu joggen oder anderes Fitnesstraining).

Schlecht einschätzbar da lange verletzt

Man könnte das Team in Kleingruppen von 3-4 Leuten aufteilen, um sich in der Kleingruppe gegenseitig Feedback geben zu können.

## Wie kann sich das Team deiner Meinung nach am besten strukturell weiterentwickeln?

12 Antworten

Mehr gemeinsame Trainingstage

Keine Ahnung was damit gemeint ist

Training auf passendem Niveau für alle (Teilung in zwei Gruppen schon mal sinnvoller).

?

Weg vom Spielertrainer hin zu klaren Rollen als Spieler oder als Trainer

In den Übungen viel taktische Spielzüge mit einbringen

Absprache der Teams im Spiel verbessern

Zu Saisonbeginn erweiterten Kader festlegen und dann zum Wettkampf hin sortieren

weiter offen und geduldig sein für alle die Frisbee zocken wollen

Das ist eine gute Frage...

Siehe oben

Aufbau eines Juniortrainings und Aufteilung des Trainings in 2 Niveaus.

## Wie kannst du am besten dazu beitragen?

12 Antworten

Bei möglichst vielen Trainingseingängen dabei zu sein um das Team zu unterstützen

Konstruktive Kritik und Erfahrung

Regelmäßige Trainingsbeteiligung.

Motiviert und häufig zum Training kommen, an mir selbst arbeiten...

keine Ahnung

Viel außerhalb des Trainings Werfen und sich immer wieder korregieren lassen, von erfahreneren

Kommunikativer werden

Auf dem Platz 100%; Abseits vom Platz mehr mit Taktik/Regeln beschäftigen

Offenheit für alle neuen Leute und Anregungen

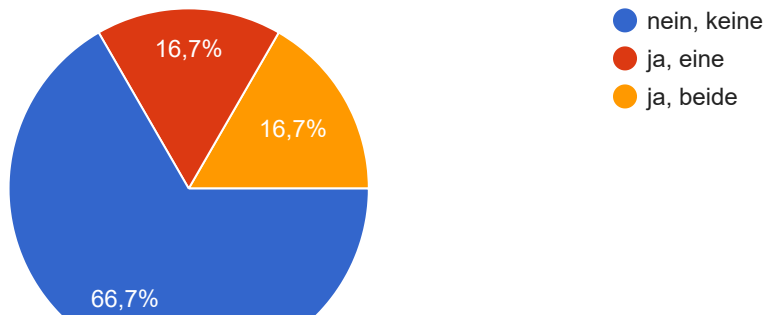
Ich geb mein Bestes

Verletzungen durch Krafttraining vorbeugen?

Die Entscheidungen der Captains mittragen und unterstützen bei Bedarf.

## Abschließend - hast du eine oder beide Mixed-DMs dieses Jahr mit dem FTW gespielt?

12 Antworten

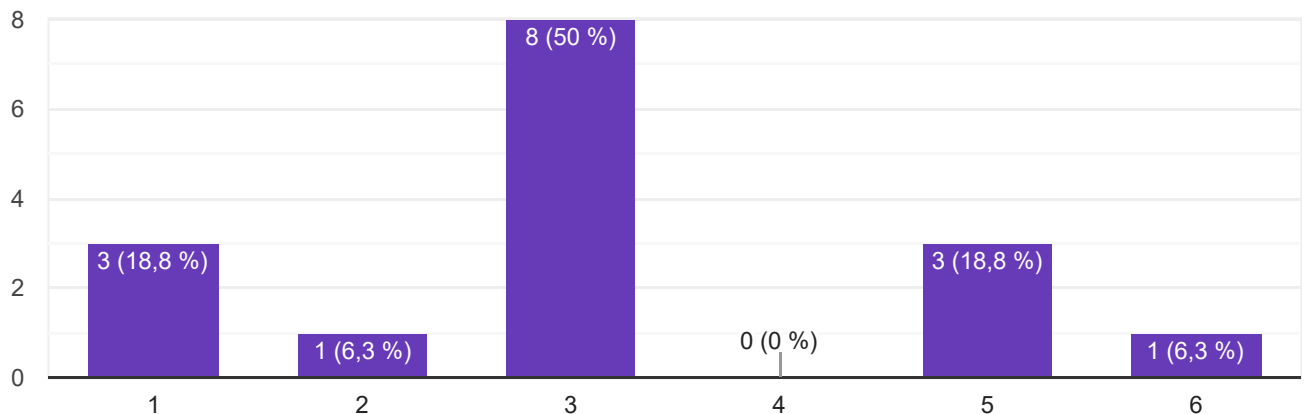


## WK Teil 2 - Das Mindset

Die Captains hatten zu Saisonbeginn das Konzept eines Mindsets vorgestellt, welches das Ziel für die Saison ist.

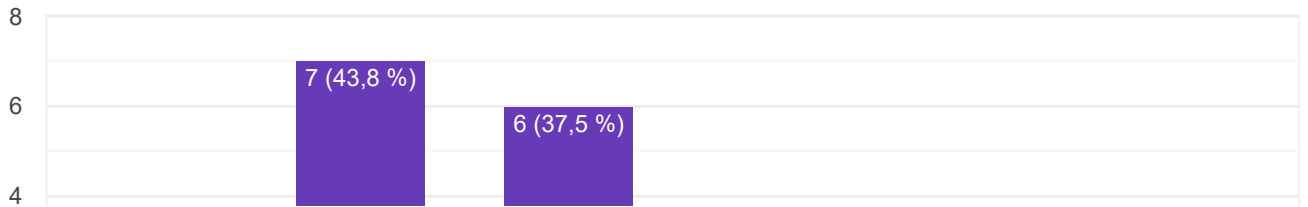
### Wie wurde das Mindset von den Captains vorgelebt?

16 Antworten



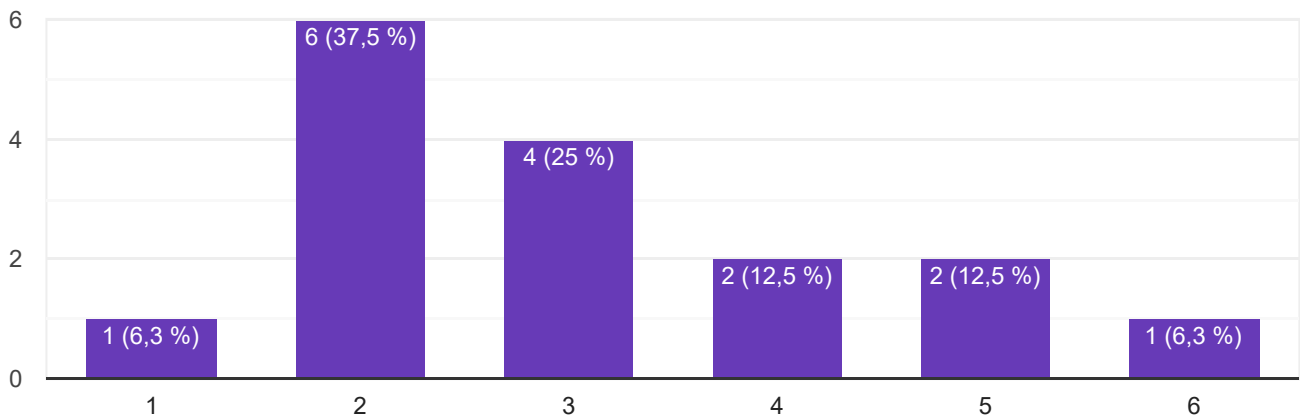
### Wie wurde das Mindset vom Team angenommen und umgesetzt?

16 Antworten



## Selbstevaluation - Wie hast du selber das Mindset gelebt und umgesetzt?

16 Antworten



## Selbstevaluation - Wie hast du allgemein deine eigenen Vorsätze für die Saison gelebt und umgesetzt (z.B. Stichwort 2+2)?

16 Antworten

-

2

Hatte meine Vorsätze bewusst eher niedriger gesetzt, meist so gut es ging eingehalten oder teilweise übertroffen. 2+2 finde ich persönlich nur sehr schwer umsetzbar; ich nahm mir zudem vor, bewusst meine Stimmung und Motivation zu bessern, was eigentlich ganz gut funktioniert hat

A

1+1

Gegen Ende geschwächt, davor gut umgesetzt

Am Anfang mind. 2+2, eher mehr. Später wurde es immer unregelmäßiger mit Wochen über 2+2 und Wochen unter 2+2.



Muss mehr in der Offseason machen - sonst gut!

K.A.

Gut. Vielleicht auch gemeinsames Fitness Training auf dem sanderrasen?

Ich war nicht im DM-Mixed Team

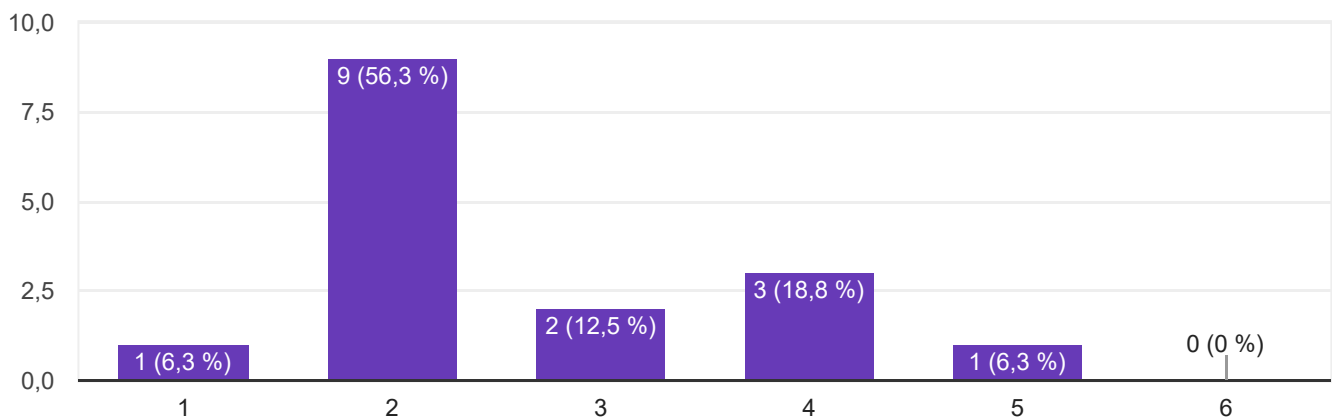
meine eigenen Vorsätze habe ich sehr gut umgesetzt, dazu zählte aber nicht 2+2

Persönlicher Vorsatz war 2+X, welchen auch im großen und ganzen umgesetzt wurde, soweit es die Arbeit zuließ.

Saisonziel wurde erreicht

anfangs enthusiastisch, dann enttäuscht, dass es nicht gewertschätzt wurde und nicht alle mitziehen (was es dann auch erschwert, bspw. Leute zum Werfen zu motivieren), aber bis zum Ende soweit durchgehalten, wie es mir verletzungsbedingt möglich war

16 Antworten



## Sonstige Kommentare zum Mindest allgemein

6 Antworten

Keine Kommentare

K.A.

Habe Mixed DM nicht mitgespielt.

Das Mindset für ein Turnier ist schwierig, wenn es im Training nicht schon geübt wird. Stichwort: Anwesenheit der Trainer im Training, Commitment der anderen Spieler im Training. Viele hatten sich für 2+2 ausgesprochen - die eine 2

stand für das Training in Würzburg, die andere für privates Training. Dennoch haben viele Personen im Training wenig Engagement gezeigt.

Das Mindset war mir im vorneherein bekannt. Mir ist aber dazu im Training und auch auf Turnieren keinerlei Unterschied zu sonst aufgefallen. An liebsten hätte ich hier k.A. angekreuzt, wenn es das gegeben hätte.

Ohne irgendeine Rückmeldung von seiten der Captains (oder auch aus dem Team) zu erhalten, halte ich es für sehr schwierig, allein herauszufinden, wo der Platz eines jeden im Team ist. Dabei hätte die ganz zu Beginn der Saison angekündigte Besprechung des individuellen Leistungsstandes, die leider nicht stattgefunden hat, sicher als ein erster Schritt geholfen.

Ich glaube, dass sich ein Verständnis der eigene Rolle im Team nur aus sich selbst heraus formen kann, wenn man auch in dem Team oft zusammenspielt. Wird immer in anderer Zusammensetzung trainiert oder auf (Fun-)Turniere gefahren, kann das nicht durch die Spieler selbst geschehen, sondern muss von außen angeleitet werden. Da sehe ich die Captains gefragt.

Die Rollen dann in der Woche vor der DM zuzuteilen, schafft einerseits Frustrationspotenzial, wenn die "Fähigkeitshierarchie" nämlich nicht allen endogen klar geworden ist, andererseits hat man dann auch gar keine Zeit mehr, seine jeweilige Position im Team zu üben und zu feintunen.

## WK Teil 3 - Ausblick in die Zukunft

### Wie kann sich das Team deiner Meinung nach am besten sportlich weiterentwickeln?

16 Antworten

Mehr Transparenz und konstruktive Kritik

GEMEINSAME VORBEREITUNGSTURNIERE MIT DEM WETTKAMPFTEAM - auch schon vor der Saison mal ernsthaft zusammen spielen; gemeinsame Teamevents bei denen ALLE teilnehmen, bei Entscheidungen entscheiden NUR die Spieler die auch die Turniere spielen werden, keine Leute die nur unregelmäßig kommen oder auf absehbare Zeit nicht mehr da sind

Indem Würzburg mehr "ein" Team wird

Mehr Anspruch an sich selbst und den Willen sich weiter zu entwickeln und nicht auf dem Level stehenbleiben. Mehr Demut und realistischere Einschätzung der teamstärke und v.a. der eigenen Stärke

Öfter in ähnlichen/selben Konstellationen spielen

Regelmäßig ins Training kommen ab Winter, auch individuell mehr tun -> zB immer in die Gruppe schreiben und dadurch andere aus dem Team motivieren, größere Taktik-Vielfalt, Vorbereitungsturnier

Im Wettkampftraining sollten alle auf dem Stand sein, dass am Anfang der Saison nicht bei 0 begonnen werden muss (Taktik, Technik, Kondition) (Vorwissen und Offseasontraining!)

Integration der AnfängerInnen, bessere Förderung der Frauen - ihnen zuhören und viel mehr zutrauen

Weiter zusammen trainieren,  
Individuelle feinschliffe,  
Anfänger integrieren und weiterentwickeln (Zukunft!),

Finde das Trainingsmodell, das wir letzte Woche abgestimmt haben super: Zeit für Anfänger - Übungen teils getrennt, teils zusammen - Abschlusspiel sollte meistens getrennt, aber teilweise auch mit Anfängern und Fortgeschrittenen zusammen statt finden.

Individuelle Fähigkeiten verbessern. Teamtaktik reduzieren.

erstmal als Team zusammenwachsen. Spaßturniere in der Zusammensetzung spielen, in der auch DM gespielt wird, ...

Ich bin der Meinung, das diese Saison ein Vorbereitungsturnier gefehlt hat. Wenn sich für den DM Kader kein Termin findet, kann man das auf den erweiterten Kader ausweiten. Dann finden sich die Spieler besser in ihre Rolle im Team ein. Und auch wenn man nicht im offiziellen DM Kader steht, bekommt man dadurch ein besseres Gefühl dafür, wo man steht. Ich finde auch, das ein solches gemeinsames Wochenende sich positiv aufs Teambuilding auswirkt.

Jugend fördern und binden. Sehe es kritisch, dass Nationalspieler\_Innen "nur" zum Training da sind und sich nicht fürs Team engagieren (auch neben dem Platz)

1. Indem es gemeinsam trainiert - häufig und mit allen, die in der Zusammensetzung ein sportliches Ziel verfolgen. Wenn Lines festgelegt / bestimmte feste Kombinationen von Spielern gesetzt werden sollen, diesen auch die Gelegenheit geben, sich untereinander einzuspielen.

2. individuelles Feedback an die Spieler von Trainer/Captain, aber auch untereinander fördern (Trainingsbuddies?).

-

## Wie kann sich das Team deiner Meinung nach am besten im Mindset weiterentwickeln?

16 Antworten

Strikteres einhalten von Vorgaben

Mehr Lust & Frust austauschen, versuchen Konflikte schon früh abzuwenden, offene Kommunikation

""

Keine Meinung

Öfter in ähnlichen/selben Konstellationen spielen und dadurch die Rolle im Team besser einschätzen

Da kann ich glaube gerade keine sinnvolle Antwort geben...einfach sonweitermachen, lief gut auf der DM

Sind auf dem besten Weg!

K.A.

Sportlicher Ehrgeiz und individuelle Spielzeit miteinander vernünftig in Verbindung bringen.

Offene Kommunikation. Umgang mit Personen, die unwillentlich die Stimmung verschlechtern, schlecht drauf sind oder sich nichts sagen lassen - schwierig, weiß nicht was man am besten in diesem Fall macht.

Weniger reden.

ebenso. Wenn der Teamgedanke stimmt, kommt der Rest. Dann ziehen alle mit und spielen fürs Team und nicht mehr für sich selbst als Einzelperson

Das Team sollte mehr Turniere zusammen spielen. Irgendwie scheinen z.T. andere Spieler auf die DM zu fahren, als auf all die anderen Turniere im Jahr, die als Disc-O-Fever oder FTW bestritten werden.

??

Indem man das Implizi(er)te ausspricht: zu Saisonsbeginn eine Besprechung des individuellen Leistungsstandes, über die Rollenverteilung im Team sprechen, die Erwartungshaltung der Captains sowie der Spieler hinsichtlich einzelner Rollen aussprechen und ggf. im Dialog aneinander anpassen. Darüber hinaus könnte man die Idee, dass sich die Spieler untereinander ranken, mal ausprobieren.

-

## Wie kann sich das Team deiner Meinung nach am besten strukturell weiterentwickeln?

16 Antworten

-

Frühere Kommunikation über Kader Entscheidungen

Wettkampftraining wieder mehr fördern (mehr Chancen sich als Team einzuspielen), Spielern auch mal andere Rollen zuteilen und dort das Vertrauen schenken; bei den Damen muss außerdem unbedingt etwas in der breite des Kaders passieren! Es ist verdammt schade dass jedes Turnier auf der Kippe steht, da nicht genügend Damen Lust haben mitzuspielen. Hierzu ist ein offener Austausch nötig, sowie eine Strategie um (auch neue) Damen zu motivieren

""

Verstehe die Frage nicht

Weiß ich gerade keine Antwort drauf

Fand die Struktur mit einheitlichen Captains/Coaches gut!  
Gerne ein richtiges Wettkampftraining etablieren. War letztes Jahr nur so halb der Fall.

Open- und Damentraining anbieten

Anfänger fördern, Fitness im Winter

Ich verstehe die Frage nicht. Sorry.

weniger Captains. Die Captains können sich ja mit anderen Personen beraten, aber es ist wichtig, dass die Captains alle ins Training kommen, als Ansprechpartner, Berater und Lehrer zur Verfügung stehen (wahrscheinlich eine anstrengende Aufgabe, dennoch denke ich, dass das besser wäre)

Ich hab das Gefühl, dass es eine Art elitären Kern gibt, der sehr ambitioniert im Mindset ist (z.B. für Nationalmannschaft) und auch viel für den Erfolg außerhalb der Trainingszeiten tut z.B. durch extra Finesseinheiten. Dieser ist über die letzten Jahre immer kleiner geworden. Um uns als Team zu verbessern, müsste der Rest des Teams auch mit abgeholt werden. Wie man das am Besten anstellt, weiß ich leider auch nicht, sonst hätte ich das schon vorgeschlagen.

Nicht nur alles auf dem DM ausrichten sondern neue Leute integrieren.

Indem sich zugewiesene Rollen auch fließend verändern dürfen und individuelle Weiterentwicklung gefördert wird. Wie? Im Training Übungen so zu gestalten, dass grundsätzlich jeder jede Position durchläuft (Bsp: es macht wenig Sinn, wenn nur die Handler üben, die Scheibe abzulegen oder weiterzuspielen, da im Spiel auch andere Personen die Scheibe außerhalb der Endzone fangen könnten); Gelegenheiten schaffen und nutzen, um personen- und situationsbezogenes, spezifisches, konstruktives Feedback zu geben  
Weiterhin sollten Informationen stets zeitnah weitergegeben werden und, falls sie Team weite Entscheidungen beeinflussen können, verifiziert werden (Bsp: Gender Ratio Regel auf offiziellen Turnieren).

## Wie kannst du am besten dazu beitragen?

16 Antworten

-

.

Weiter versuchen positive Stimmung mitzubringen, Mitspieler motivieren, offen für neue Spieler sein, anderen Wissen und Können vermitteln, Einsatz auch außerhalb des Trainings zeigen (Beteiligung an Events etc.)

Immer voller Einsatz

Immer wieder immer weiter Meinung vertreten. Keine Frustration zulassen

Selbst Ball bleiben und andere Leute motivieren mitzumachen

Sportlichen Ehrgeiz vorleben.

?

Anfänger zb mal trainieren, im Winter Leute zum Fitness motivieren

Trainings anleiten, Anfänger unterstützen, Vorbild sein

Weniger reden. Mehr machen.

Captains unterstützen, ins Training kommen und mein bestes geben

Erstmal top, dass diese Frage im Fragebogen mit steht :). Mein Beitrag lag bisher darin, Turniere zu spielen, mitzutrainieren und bei diversen außersportlichen Events mit den Teamkollegen teilzunehmen. So lernt man insgesamt sein Team besser kennen und lernt auch etwas über seine Stärken und Schwächen und auch die der Anderen.

??

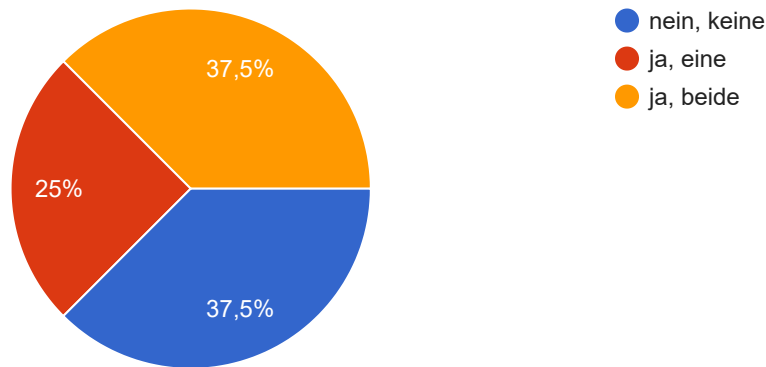
konstruktives Feedback geben, bspw. in dieser Evaluation ;)

Ansonsten: mit gutem Beispiel vorangehen

Abschließend - hast du eine oder beide Mixed-DMs dieses Jahr mit dem

## FTW gespielt?

16 Antworten



### Teil 4 - die DMs

Falls du schon in einem Vorjahr dabei warst - wie bewertest du die Anzahl der Captains (fünf im Vgl. zu drei)?

14 Antworten

-

Schlecht

Mir war nicht ganz klar wieso wir 5 Captains brauchten - dazu nächste Saison gerne mehr Aufklärung. Beteiligung der Captains aus terminlichen Gründen leider sehr unterschiedlich, daher glaube ich werden/wurde manche nicht so ernst genommen wie andere

N

Gut fürs Team, schwierig für die Captains (da mehr Meinungen)

Zu viel. Verantwortung war nicht klar. Kommunikation hat viel zu lange gedauert. Ansprechpartner waren unklar.

/

War aus meiner Sicht nicht nötig so viele captains zu haben, aber war jetzt auch nicht schlimm oder so

War nicht dabei, fands aber gut!

zu viele

Passt

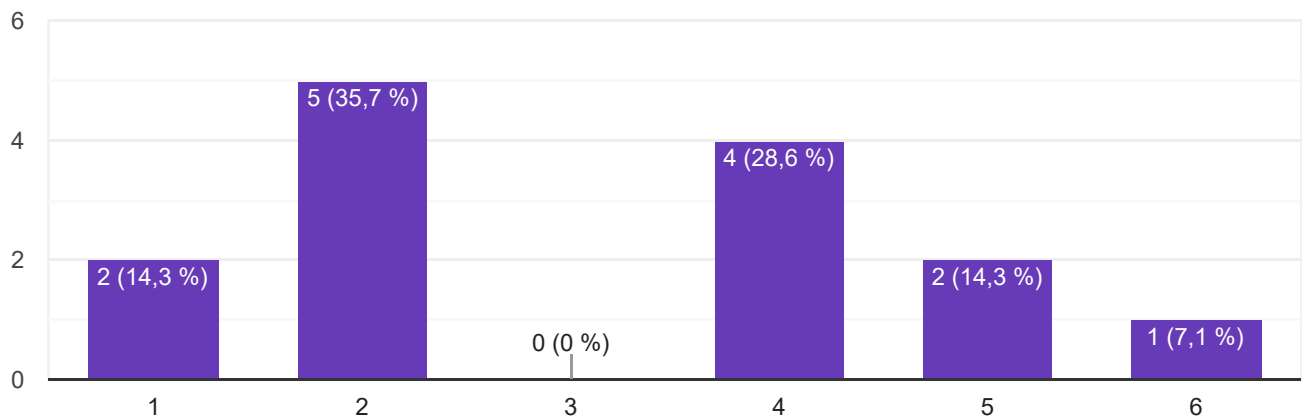
Die Kommunikation unter den Captains aber auch mit dem Team war sehr gut. Alle Captains schienen zufrieden mit den getroffenen Entscheidungen. Demnach gut.

Gehen die Meinungen unter den Captains weiter auseinander, halte ich drei Captains für sinnvoller.

Ohne einen Vergleich zum Vorjahr zu ziehen: Ich hatte den Eindruck, dass es den Captains schwer fiel, zeitkritische Entscheidungen schnell zu treffen, und vielleicht auch Unsicherheit herrschte, wer was entscheidet. Bspw. hing das Training, das an Maria Himmelfahrt hätte organisiert werden können, einfach zu lang in der Schweben, sodass es trotz einer ausreichenden Zahl an Interessenten nicht stattfand. Ebenso denke ich, dass es bei einer größeren Zahl immer schwieriger wird, sich auf eine gemeinsame Prioritätenliste zu einigen und diese umzusetzen.

## Wie bewertest du das Auftreten der Captains?

14 Antworten



14 Antworten

Felix, Steffi, Heiko: mehr Präsenz wäre schön, klar geht Familie und Arbeit vor, aber dann sollte man eben so eine Rolle nicht annehmen und „nur“ Spieler sein

Wie schon erwähnt, starker Einsatz von Thomas und Forrest über die Saison.

An der DM selbst war das Auftreten von allen Captains sehr vorbildlich und motivierend, obwohl es sportlich nicht gut lief. Größten Respekt dafür an Euch! Ihr habt trotzdem meist die richtigen Worte gefunden, um das Team zu motivieren.

Alles prima, tolle Stimmung

Super gute Captains beim 2. Mixed DM Wochenende. Auch super mit den Zahlen auf der Line wie lange man nicht gespielt hat.

Heiko und Steffi: zu wenig anwesend, kann ich nicht beurteilen.

Thomas: sehr gute Ansagen während der DM WE. Davor und dazwischen eher schwierig.

Forrest: mega cool, dass er so viele Trainings geleitet hat und als einziger wirklich präsent war!! Spielerisch auch eine sichere Bank und immer positiv.

/

Manche sehr im Hintergrund. Daher evtl nicht unbedingt 5 nötig. Aber jeder hat bestimmt seinen Teil beigetragen!

Ihr habt als Team sehr gut harmonisiert.

Jeder hat etwas positives von euch zur Saison beigetragen.

Sehr positiv.

siehe vorher -> Trainingsbeteiligung

s.o

Ich halte es für sehr wichtig, dass die Captains auch beim Training präsent sind, und damit zeigen, dass sie sich als ein Teil des Teams verstehen.

Darüber hinaus können und sollten gerade unter schwierigen Umständen, wie in dem Motivationstief nach dem ersten DM-Wochenende, die Captains ein positives Vorbild setzen.

Ich würde mir wünschen, dass Termine zu Trainings- oder sonstigen Teamtreffen bestimmt, aber mit einer sinnvollen Vorlaufzeit angesagt werden.

-

## Wie empfandest du die Größe des Kaders am 1. WE?

14 Antworten

Gut

-

Nicht anwesend

OK, aber Rollenverteilung unklar.

1-2 Spieler/innen weniger hätten auch getan - um noch mehr auf Qualität statt Quantität zu setzen. Aber fands ansich gut!

Etwas zu groß und zu unübersichtlich

passt

genau richtig. Sich auch mal einen zweiten Punkt Pause erlauben zu können, halte ich für sinnvoll

Unter den uns selbst gestreckten Teamzielen etwas zu weit: in einem sehr kompetitiven Umfeld ist es tendentiell eher schwierig, ein zu großes Leistungsgefälle aufzufangen und missglückte Eingliederungsversuche schrecken mehr ab, als dass sie ihren Zweck erfüllen.

Eher zu groß

## Wie empfandest du die Größe des Kaders am 2. WE?



14 Antworten

genau richtig - Trade-off der Spielzeit wurde durch Anzeigen mit den Fingern gut gelöst und fair gehandhabt

Perfekt

Genau passend.

OK.

Hat super funktioniert durch das neue Anzeigesystem, ich bin zufrieden mit meiner Spielzeit und habe das Gefühl, dass es der Rest des Teams auch war, sodass die Atmosphäre auf dem We sehr positiv war.

Gut

Top!

Sehr angenehme Anzahl

passt, Spielzeitanzeige war super

Nicht so gut

kann ich nicht bewerten. War nur beim ersten anwesend

In Kombination mit der neuen Methode, ausgesetzte Punkte anzuzeigen, in Ordnung.

Sehr gut

## Wenn du Captain gewesen wärst, was hättest du versucht anders zu machen?

14 Antworten

Mehr Transparenz

kann ich spontan nicht beantworten - unterm Strich habt ihr alle einen guten Job gemacht und tolle Arbeit auf und neben dem Feld abgeliefert

Nichts

Vielleicht das ein oder andere Teamevent (essen gehen oder so)

Mehr auf Bedürfnisse des Teams eingehen (siehe zweites DM WE, da hat es viel besser geklappt), realistische Zielsetzung, klarere Kommunikation (und VIEL FRÜHER Entscheidungen treffen, z.B. zu Kader Auswahl), keine erneute Kaderauswahl vor zweitem WE (schließt ja nicht aus, trotzdem neue Leute mitzunehmen als Ersatz für Ausfälle und von Anfang an Verfügbarkeit zu beachten), klares Spielsystem etablieren und im Training ein gemeinsames Verständnis dafür schaffen (durch systematische Übungen die darauf abzielen), Trainingszeiten viel besser nutzen, Anwesenheitskultur etablieren und mit gutem Beispiel voran gehen.

Etwas früher die Spieltaktik ansagen (nicht erst Samstag früh).

Den Leuten mehr Druck gemacht ins Training zu kommen

Ich hätte Spielzeiten wahrscheinlich noch ungleichmäßiger verteilt - dem Erfolg wegen. Aber hätte sicherlich somanचे Aufruhe hervorgerufen.

Klarere Kommunikation im ersten Wochenende, jedoch super Umsetzung zweites Wochenende.

zweites Wochenende war top, Funturnier im Vorhinein sorgt dafür, dass man am ersten DM WE schon eingespielt ist.

Mehr koordinieren

Alles top

- das Nicht-Einhalten von Deadlines oder Absprachen strenger sanktioniert
- Anreize zu schaffen, um die Trainingsbeteiligung hochzuhalten, sobald erkennbar ist, dass sie zu sinken droht
- Highlight Reels / positive Feedback-Runden, insbesondere in negativ konnotierten Situationen (bspw. nach einem Wochenende voller verlorener Spiele)

-

## Sonstige Kommentare

14 Antworten

-

.

hab Bock auf die kommende Outdoor-Saison!

Danke an die captains

Captains müssen ja nicht alle Aufgaben übernehmen. Vll besser wenn sie sich auf die wichtigen Aufgaben konzentrieren, die nur sie machen können und andere Aufgaben abgeben.

Schade, dass die Kommunikation gar nicht gut funktioniert hat (wahrscheinlich auch eine große Quelle für Frust), hier könnte man viel verbessern (z.B. früher Entscheidungen treffen und kommunizieren, Aufgaben klarer verteilen, weniger Captains = schnellere Wege).

/

Hat Spaß gemacht.

Gute Arbeit?

trotzdem habt ihr das gut gemacht!

nope

Ich finde es super, dass ihr so genaues Feedback erhalten möchtet, was wir alles verbessern können.

